

Liebe familylab Interessierte!

das ist der sechzehnte familylab . de newsletter in 2015.

Sollte die Bildschirmdarstellung nicht gut sein, steht dieser Text auch im beiliegenden

PDF 16 • 2015\_familylab.de\_news

## Neues Hörbuch von Jesper Juul • Hörprobe: <http://bit.ly/1HOXInt>



### Werte in Familie und Partnerschaft: Was Familien brauchen und können

Die Werte oder Wertvorstellungen, die wir zwei bis drei Jahrhunderte lang hatten, sind mehr oder weniger verschwunden. Ich glaube, dass meine Eltern genau so viele emotionale Schwierigkeiten mit ihrer Elternrolle und mit uns Kindern hatten wie die Eltern heute, aber wenn es um Werte ging - also um die Frage, was macht man, wenn dieses oder jenes passiert -, war es eigentlich ganz einfach. Sie konnten sich mit der Nachbarin unterhalten, mit der Schwester, dem Bruder oder mit meinen Lehrern, und die hatten alle irgendwie dieselbe Meinung. Das ist heute anders. Von Jesper Juul, Gesprochen von: Claus Vester, Daniela Arden, Leonard Hohm Die Werte oder Wertvorstellungen, die wir zwei bis drei Jahrhunderte lang hatten, sind mehr oder weniger verschwunden.

**Spieldauer 1 Stunde 19 Min.** ungekürzt im Download u.a. bei iTunes, Audible, amazon und anderen • downloaden bei:

**iTunes:** <https://itunes.apple.com/de/audiobook/werte-in-familie-und-partnerschaft./id1041397597>

**audible:** [http://www.audible.de/pd/Freizeit-Leben/Werte-in-Familie-und-Partnerschaft-Hoerbuch/B015FWGZKG/ref=a\\_search\\_c4\\_1\\_1\\_srlimg?qid=1444389481&sr=1-1](http://www.audible.de/pd/Freizeit-Leben/Werte-in-Familie-und-Partnerschaft-Hoerbuch/B015FWGZKG/ref=a_search_c4_1_1_srlimg?qid=1444389481&sr=1-1)

**amazon:** [http://www.amazon.de/gp/product/images/B015FWP2UA/ref=dp\\_image\\_z\\_0?ie=UTF8&n=299956&s=audible](http://www.amazon.de/gp/product/images/B015FWP2UA/ref=dp_image_z_0?ie=UTF8&n=299956&s=audible)

**Hörprobe:** [http://download.familylab.de/Hoerprobe-Werte-in-Familie-und-Partnerschaft\\_Track\\_001-Einleitung.mp3](http://download.familylab.de/Hoerprobe-Werte-in-Familie-und-Partnerschaft_Track_001-Einleitung.mp3)

## NEU • Jesper Juul 5 Grundsteine für die Familie\_Buch • Wie Erziehung funktioniert



### 5 Grundsteine für die Familie\_Buch • Wie Erziehung funktioniert

Beziehung statt Erziehung lautet das Schlüsselwort zu Jesper Juuls Familienkonzept. Der bekannte Familientherapeut stellt in diesem Buch die fünf Grundsteine vor, auf deren Basis Familienleben gelingen kann: Er erklärt, was es mit Kooperation und Integrität auf sich hat, betont den Vorrang des Selbstwertgefühls gegenüber dem Selbstvertrauen, beschreibt, wie man persönliche Verantwortung übernimmt, warum Eltern als Leuchttürme wirken müssen und wie man die Kunst, »Nein« zu sagen, richtig ausübt. Damit möchte er Impulse setzen, konstruktiv an Konflikte heranzugehen, und Eltern helfen, eine gleichwürdige Beziehung zu ihren Kindern aufzubauen. Eine konzentrierte Zusammenfassung der Erfahrungen aus 35 Jahren Familientherapie.

**Bestellen:** <http://shop.familylab.de/5-Grundsteine-fuer-die-Familie-Buch>

## Neu im familylab-Bookshop • André Stern • .. und ich war nie in der Schule



André Stern war nie in der Schule. In diesem Buch berichtet er, wie er sich in aller Freiheit mit Mathematik, Technik, Tanz, Literatur, Gitarrenbau und Sprachen beschäftigen konnte. Seine Jugend war frei von Stress, Konkurrenzkampf und der Jagd nach guten Noten. Keine Anleitung zum Nonkonformismus, sondern die persönliche Geschichte eines glücklichen Kindes, das ungestört seine Talente entdecken und entfalten konnte. Der Bestseller jetzt im Taschenbuch!

**Bestellen:** <http://shop.familylab.de/und-ich-war-nie-in-der-Schule>

- 1. Bildung braucht Gastlichkeit – Überflüssige Güter machen das Leben überflüssig** ein Beitrag von Prof. Marianne Gronemeyer. Gronemeyer betrieb von 1971 bis 1977 Friedensforschung an der Universität Bochum im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung, die in die Habilitationsschrift "Die Macht der Bedürfnisse" (Reinbek, 1988) mündete. Bis 2006 war sie Professorin für Erziehungs- und Sozialwissenschaften an der Fachhochschule Wiesbaden.

Aus ihrem Vortrag „Ausstieg aus dem Hamsterrad“ – „Den größten Teil dessen, was wir wissen, haben wir alle außerhalb der Schule gelernt. Schüler lernen das meiste ohne ihre Lehrer und häufig trotz dieser. ... Wie man leben kann, lernt jeder außerhalb der Schule. Wir lernen, sprechen, denken, lieben, fühlen, spielen, fluchen, politisieren und arbeiten, ohne dass ein Lehrer einen Anteil daran hätte. Selbst Kinder, die Tag und Nacht unter der Obhut von Lehrern und Erziehern sind, bilden da keine Ausnahme. Ob Waisenkinder, geistig Behinderte oder Lehrersöhne, sie lernen das meiste von dem, was sie lernen, jenseits des für sie geplanten ‚Bildungsweges‘.“ Dies schrieb Ivan Illich 1971.

Der Glaube an das segensreiche Wirken der Schule beruht auf einer Reihe moderner Selbstverständlichkeiten, die uns so in den Kleidern hängen, dass wir gar nicht auf die Idee kommen, sie zu bezweifeln. Die Unbefragtheit dieser Selbstverständlichkeiten, die von Bildungsreform zu Bildungsreform litaneihaft wiederholt und als unerschütterliche Grundannahmen mitgeschleppt werden, machen, dass der heimliche Lehrplan sein Inkognito wahren kann.

Quelle: Streifzüge 57/2013 mehr im PDF anbei. Und in diesem Audio: <http://www.youtube.com/watch?v=h3LJuOni7yE>

- 2. »Schools of trust« die neue DVD ist nun endlich verfügbar:** Hier finden Sie eine Presseerklärung und weitere Informationen, falls Ihnen das eventuell weiterhilft:

<http://schoolsoftrust.com/presse/>

Vorführungen des Films (z.B. in Kinos, auf Seminaren und Kongressen, ...) sind kostenlos möglich. Eine HD Version des Films können wir Interessenten auf Anfrage zur Verfügung stellen.

- 3. Freizeit heißt auf Arabisch „Leere Zeit“** Was bedeutet: Essen kochen? Warum hilft einem Traumatisierten eher ein Job als eine Therapie? Wieso spielen arabische Mütter nicht mit ihren Kindern? Erfahrungen aus dem Alltag mit Flüchtlingen. Interview mit Barbara Abdallah-Steinkopff. Sie behandelt Flüchtlinge und Folteropfer bei Refugio München – einem Beratungs- und Therapiezentrum. Von Petra Thorbrietz  
Quelle: Chrismon 10 / 2015

*mehr dazu hier:* <http://chrismon.evangelisch.de//artikel/2015/31573/wie-fuehlen-sich-fluechtlinge>

- 4. Held der Aufklärung** Kommt man vom Onanieren in die Hölle? Religiöser Wahn lebte schon immer davon, Panik auszulösen. Über einen Lehrer in der deutschen Salafistenhochburg Bonn-Tannenbusch. "Wir können es uns nicht leisten, diese Jugendlichen an die Salafisten zu verlieren", sagt Aziz Fooladvand, Religionslehrer in Bonn. Aziz Fooladvand verurteilt seine Schüler nicht, er fragt nach, so oft, bis es in ihnen arbeitet, bis sie verstehen, dass man mit Versen aus dem siebten und achten Jahrhundert nicht alle Fragen im 21. Jahrhundert beantworten kann, dass man den Koran nicht wörtlich nehmen sollte. Aber es muss von ihnen selbst kommen. Sapere aude - habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! Kants Leitspruch der Aufklärung.  
Quelle: Süddeutsche Zeitung

*mehr im pdf und hier:* <http://www.sueddeutsche.de/politik/religionsunterricht-held-der-aufklaerung-1.2613765?reduced=true>

## 5. NEU: Die zeitgemäße Lehrerweiterbildung: »Das wird Schule machen« – Kein Bildungssystem kann besser sein als seine Lehrer

Das neue Projekt von familylab zur Lehrerweiterbildung, mehr dazu hier:

<http://www.familylab.de/mehr-zu-das-wird-schule-machen.asp>

Hier finden Sie alle Trainerinnen & Trainer /Lehrerinnen & Lehrer die die Weiterbildungen »Das wird Schule machen« selbst absolviert haben und jetzt diese Weiterbildung an Kolleginnen und Kollegen weitergeben:

<http://www.familylab.de/alle-trainerinnen-das-wird-schule-machen-.asp>

## 6. Neues Video von Dirk Bayer familylab-Trainer und Ausbilder

Kurzvideo für Lehrer und Eltern, um zu umreissen worum es in Beziehungen geht. Was heisst authentisch Führungsverantwortung zu übernehmen und Leuchtturm zu sein? Was heisst echtes dialogisches „In Beziehung treten“ und was stärkt den Selbstwert der Kinder in der Familie und in der Klasse?

**Video ansehen:** <https://youtu.be/4Z-vzkcDb8>

## 7. fluechtlingsspende

Mein Name ist Valentin Wiedling und ich bin in München geboren und aufgewachsen. Als ich selbst gerne vor Ort Flüchtlingen helfen wollte, hatte ich mich erkundigt, in welcher Form das in München möglich ist. Ich fand leider keine Möglichkeit, nicht einmal um einfach, schnell, gezielt und transparent für die Flüchtlinge in München zu spenden. Deshalb beschloss ich, eine eigene Website zu erschaffen, die genau dies möglich macht. Gemeinsam bieten wir, Przem Sharif und ich, euch die Möglichkeit, am richtigen Ort und zur richtigen Zeit zu spenden, um die Flüchtlinge in München wirksam zu unterstützen.

*mehr dazu hier:* <http://fluechtlingsspende.de/ueber-uns/>

*und hier:* <http://fluechtlingsspende.de>

## 8. Familientrio\_17

Als ich in der Grundschule war, hatte Sex noch etwas Verpöntes. Ein bisschen Brust in der Zeitschrift Bravo hat uns Kinder aus dem Konzept gebracht. Diese Zeiten sind lange vorbei. Wie erkläre ich heute meinem Kind (neun Jahre) in wenigen Worten das Thema Internetpornografie? Und vor allem: Wann ist der richtige Zeitpunkt dafür? Fritz M., 37, Hamburg – *Antwort von Jesper Juul:* Der richtige Zeitpunkt ist dann, wenn Sie wissen, dass es sich pornografische Seiten im Internet anguckt. Ich kann mir nicht vorstellen, wie man dieses Thema kurz und knapp erklären kann, aber mir fällt immerhin ein kurzer Einstieg in das Gespräch ein: Ich möchte nicht, dass du Pornos guckst! Wenn Sie einigermaßen unbeschwerte Kinder haben, werden sie wissen wollen, warum nicht. Der Rest wird zum langjährigen Dialog, der manchmal länger, manchmal kürzer dauert.

Quelle: SZ

herzliche Grüße

vom familylab-Team & Mathias Voelchert

p.s.

*Anteil der 25-34-jährigen Hochschulberechtigten in Deutschland, in Prozent = 27*

*Anteil der 25-34-jährigen Hochschulberechtigten in Großbritannien, in Prozent = 48*

Quelle: brandeins Heft 11/2015



**2015**

- **MÜNCHEN • 07.-08. November 2015 • BORN TO BE WILD** mit Dr. Herbert Renz-Polster, Kinderarzt  
2 tägiger Kurs für interessierte Eltern und Menschen, die mit Familien arbeiten

**FAST AUSGEBUCHT**

[http://www.familylab.de/drherbert-renz-polster-november\\_2015-in-munchen-workshop-born-to-be-wild.asp](http://www.familylab.de/drherbert-renz-polster-november_2015-in-munchen-workshop-born-to-be-wild.asp)

**Anmeldung:** [http://www.familylab.de/files/Born\\_to\\_be\\_wild/Anmeldung\\_Born\\_to\\_be\\_wild\\_2015.pdf](http://www.familylab.de/files/Born_to_be_wild/Anmeldung_Born_to_be_wild_2015.pdf)

**2016**

- 1. MÜNCHEN • 29. – 31. Januar 2016 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 1 – Praxis«**

mit Dirk Bayer & Mathias Voelchert

3-tägige familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen

[http://www.familylab.de/das-wird-schule-machen-teil-1-praxis-januar\\_2016-in-munchen.asp](http://www.familylab.de/das-wird-schule-machen-teil-1-praxis-januar_2016-in-munchen.asp)

**Anmeldung:** [http://www.familylab.de/das-wird-schule-machen-teil-1-praxis-januar\\_2016-in-munchen.asp](http://www.familylab.de/das-wird-schule-machen-teil-1-praxis-januar_2016-in-munchen.asp)

- 2. MÜNCHEN • 08.-09. April 2016 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 2**

mit Nikola Geiger & Mathias Voelchert

3-tägige familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen

[http://www.familylab.de/files/Das\\_wird\\_Schule\\_machen/Das\\_wird\\_Schule\\_machen\\_02\\_MUENCHEN\\_08.-10.04.2016.pdf](http://www.familylab.de/files/Das_wird_Schule_machen/Das_wird_Schule_machen_02_MUENCHEN_08.-10.04.2016.pdf)

**Anmeldung:** [http://www.familylab.de/files/Das\\_wird\\_Schule\\_machen/ANMELDUNG\\_Das\\_wird\\_Schule\\_machen\\_02\\_MUENCHEN\\_08.-10.04.2016.pdf](http://www.familylab.de/files/Das_wird_Schule_machen/ANMELDUNG_Das_wird_Schule_machen_02_MUENCHEN_08.-10.04.2016.pdf)

- 3. STUTTGART • 14.- 17. April 2016 & 31. Mai – 3. Juni 2016 • »20. Familylab-SeminarleiterInnen-Training** mit Mathias Voelchert und erfahrenen Trainern & Trainerinnen • 8-tägige familylab–Weiterbildung

[http://www.familylab.de/files/STUTTGART\\_2016/STUTTGART\\_20.familylab-Training\\_2016.pdf](http://www.familylab.de/files/STUTTGART_2016/STUTTGART_20.familylab-Training_2016.pdf)

**Anmeldung:** [http://www.familylab.de/files/STUTTGART\\_2016/Anmeldeformular\\_20.familylab-Training\\_STUTTGART\\_2016.pdf](http://www.familylab.de/files/STUTTGART_2016/Anmeldeformular_20.familylab-Training_STUTTGART_2016.pdf)

- 4. STUTTGART • 22.-24. April 2016 • »KONTAKT DURCH DIALOG« • mit Mirjam Baumann-Wiedling**

3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern und Interessierte

350€ inkl. 19% MwSt. • Frühbucher 290€ bis 31.12.2015

[http://www.familylab.de/kontakt\\_durch\\_dialog\\_stuttgart\\_22-24april\\_2016\\_mit\\_mirjam\\_baumann-wiedling-.asp](http://www.familylab.de/kontakt_durch_dialog_stuttgart_22-24april_2016_mit_mirjam_baumann-wiedling-.asp)

- 5. HAMBURG • 10.-12. Juni 2016 • »AGGRESSION – – ein neues Tabu « • mit Cornelia Stöckel und Mirjam Baumann-Wiedling**

3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern und Interessierte

350€ inkl. 19% MwSt. • Frühbucher 290€ bis 31.01.2016/1.01.2016

[http://www.familylab.de/aggression-2016\\_hh.asp](http://www.familylab.de/aggression-2016_hh.asp)

- 6. MÜNCHEN • 24.-26. Juni 2016 • »NEW LEADERSHIP«** mit Peter Mortensen

3-tägige familylab–Weiterbildung für für Manager und Interessierte

[http://www.familylab.de/files/NeueFuehrungskompetenz/New\\_Leadership\\_24.-26.06.2016.pdf](http://www.familylab.de/files/NeueFuehrungskompetenz/New_Leadership_24.-26.06.2016.pdf)

**Anmeldung:** [http://www.familylab.de/files/NeueFuehrungskompetenz/ANMELDUNG\\_New\\_Leadership\\_24.-26.06.2016.pdf](http://www.familylab.de/files/NeueFuehrungskompetenz/ANMELDUNG_New_Leadership_24.-26.06.2016.pdf)

- 8. MÜNCHEN • 07.-08. Oktober 2016 • »KOLLEGALE REFLEXION«**

mit Nikola Geiger & Mathias Voelchert

2-tägige familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen

[http://www.familylab.de/files/Das\\_wird\\_Schule\\_machen/Kollegiale\\_Reflexion\\_MUENCHEN\\_07.-08.10.2016.pdf](http://www.familylab.de/files/Das_wird_Schule_machen/Kollegiale_Reflexion_MUENCHEN_07.-08.10.2016.pdf)

**Anmeldung:** [http://www.familylab.de/files/Das\\_wird\\_Schule\\_machen/ANMELDUNG\\_Kollegiale\\_Reflexion\\_MUENCHEN\\_07.-08.10.2016.pdf](http://www.familylab.de/files/Das_wird_Schule_machen/ANMELDUNG_Kollegiale_Reflexion_MUENCHEN_07.-08.10.2016.pdf)

- 7. MÜNCHEN • 14. – 16. Oktober 2016 • TEENPOWER – ... GEH DEINEN WEG!** mit Pia Beck Rydahl

3-tägige familylab–Weiterbildung für Fachleute und Interessierte • Frühbucher bis 31.03.2015

[http://www.familylab.de/files/TEENPOWER\\_2016/2016\\_TEENPOWER.pdf](http://www.familylab.de/files/TEENPOWER_2016/2016_TEENPOWER.pdf)

**Anmeldung:** [http://www.familylab.de/files/TEENPOWER\\_2016/2016\\_ANMELDUNG\\_TEENPOWER.pdf](http://www.familylab.de/files/TEENPOWER_2016/2016_ANMELDUNG_TEENPOWER.pdf)